

13.07.2025 – 20:02 Uhr

CGTN: Dialog als Brückenschlag - China fördert Integration und gegenseitiges Lernen zwischen den Zivilisationen

Peking (ots/PRNewswire) -

Anlässlich des Ministertreffens zum Global Civilizations Dialogue, das am 10. und 11. Juli in Peking stattfand, veröffentlicht CGTN einen Artikel über die chinesische Global Civilization Initiative, die als konstruktive Plattform Unterschiede überbrückt und einen persönlichen Austausch fördert, um eine integrativere und kooperativere internationale Gemeinschaft inmitten wachsender globaler Unsicherheiten aufzubauen.

Als die Welt am 10. Juni den ersten Internationalen Tag des Dialogs zwischen den Zivilisationen beging, ertönten überall auf der Welt Aufrufe zu gegenseitigem Respekt, integrativer Entwicklung und kulturellem Austausch – vom UN-Hauptsitz bis zu Teezeremonien auf Mauritius, von Porzellanausstellungen in Italien bis hin zu akademischen Foren in Athen.

Dieser Tag, der 2024 von der UN-Generalversammlung auf Vorschlag Chinas und mit Unterstützung von mehr als 80 Ländern festgelegt wurde, fällt in eine Zeit wachsender globaler Spannungen und drängender Herausforderungen, in der ein zivilisatorischer Dialog nicht nur zeitgemäß, sondern unverzichtbar ist.

Wie der chinesische Präsident Xi Jinping in einem Glückwunschschreiben an das Ministertreffen des Global Civilizations Dialogue vom 10. und 11. Juli in Peking erklärte, wird es in einer Welt, in der Wandel und Turbulenzen miteinander verwoben sind und die Menschheit an einem neuen Scheideweg steht, für die Zivilisationen immer dringlicher, Entfremdung durch Austausch und Konflikte durch gegenseitiges Lernen zu überwinden.

Das zweitägige Treffen stand unter dem Motto „Die Vielfalt der menschlichen Zivilisationen für Weltfrieden und Entwicklung bewahren“ und zog über 600 Gäste aus 140 Ländern und Regionen an.

Warum sich China für die Global Civilization Initiative einsetzt

Xi schlug die Global Civilization Initiative (GCI) für 2023 vor, nachdem er 2021 die Global Development Initiative und 2022 die Global Security Initiative ins Leben gerufen hatte. Die drei Initiativen haben als wichtige öffentliche Güter, die China der Welt zur Verfügung stellt, internationale Unterstützung gefunden.

Mit der Vision, eine Welt zu schaffen, in der die Zivilisationen nicht aufeinanderprallen, sondern miteinander reden, reagiert die GCI auf den Aufruf der internationalen Gemeinschaft zur Förderung des Dialogs und des Austauschs zwischen den Zivilisationen und bündelt ihre Kräfte, um Missverständnisse und Barrieren zu beseitigen und der menschlichen Solidarität bei der Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen positive Energie zu verleihen.

In seiner Grundsatzrede sagte Cai Qi, Mitglied des Ständigen Ausschusses des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) und Mitglied des Sekretariats des Zentralkomitees der KPCh, dass die GCI, die tief in der schönen traditionellen Kultur Chinas verwurzelt ist, begeisterte Reaktionen und ein positives Echo in der internationalen Gemeinschaft erhalten hat.

Cai wies darauf hin, dass der Weg zu globalem Frieden und globaler Entwicklung lang und herausfordernd sei, und rief zu gemeinsamen Anstrengungen auf, um verschiedene Entwicklungsmodelle zu erforschen, kulturelles Erbe und Innovationen zu stärken, den kulturellen und zwischenmenschlichen Austausch zu fördern und ein vielfältiges und multidimensionales globales Netzwerk für den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Zivilisationen aufzubauen.

Im Laufe der Jahre hat China eine Reihe von multilateralen Austauschplattformen wie die Konferenz über den Dialog der asiatischen Zivilisationen und die Konferenz über den Dialog zwischen chinesischen und afrikanischen Zivilisationen eingerichtet und eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt, darunter das China-ASEAN-Jahr des Austauschs zwischen den Menschen und das Liangzhu-Forum, um eine Plattform für einen gleichberechtigten Dialog zwischen verschiedenen Zivilisationen zu schaffen.

Laut einer kürzlich durchgeführten CGTN-Umfrage erkennen die Befragten den Austausch zwischen den Zivilisationen und das gegenseitige Lernen als entscheidende Triebkraft für den Fortschritt der menschlichen

Zivilisation und die Förderung von Frieden und Entwicklung in der Welt an und fügen hinzu, dass sich die GCI zu einem breiten Konsens für die Bewältigung globaler Herausforderungen entwickelt hat.

Wie China die Global Civilization Initiative umsetzt

China hat sich als Praktiker des zivilisatorischen Austauschs von einem Teilnehmer am „Dialog mit der Welt“ zu einem Befürworter des „Weltdialogs“ entwickelt und den Raum für die Zusammenarbeit zwischen den Zivilisationen aktiv erweitert.

Dank der gemeinsamen Anstrengungen Chinas und anderer Länder ist der reichhaltige und vielfältige internationale zwischenmenschliche und kulturelle Austausch zu einem weithin anerkannten Phänomen geworden, das das gegenseitige Verständnis und engere Bindungen zwischen den Völkern auf der ganzen Welt fördert.

Von gemeinsamen archäologischen Projekten mit Partnerländern der Belt and Road Initiative bis hin zu einer Reihe von Veranstaltungen wie Kunstfestivals, Ausstellungen und dem Luban-Workshop hat dieser Austausch greifbare Ergebnisse hervorgebracht und große Popularität erlangt.

China ist nun einseitig von der Visumpflicht für 47 Länder und von der Transitpflicht für 55 Länder befreit und bietet ein bequemes Zahlungs- und Reiseumfeld für einreisende Touristen.

In dem Brief an das Forum kündigte Xi die Zusammenarbeit Chinas mit anderen Ländern an, um sich für Gleichheit, gegenseitiges Lernen, Dialog und Inklusion unter den Zivilisationen einzusetzen, die GCI zu verwirklichen und ein globales Netzwerk für Dialog und Zusammenarbeit zwischen den Zivilisationen aufzubauen, um der Weiterentwicklung der menschlichen Zivilisationen und der Förderung von Frieden und Entwicklung in der Welt neue Impulse zu verleihen.

<https://news.cgtn.com/news/2025-07-11/China-promotes-integration-mutual-learning-among-civilizations-1EVx6ybp8c/p.html>

Foto: <https://mma.prnewswire.com/media/2729866/Photo.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-dialog-als-bruckenschlag--china-fordert-integration-und-gegenseitiges-lernen-zwischen-den-zivilisationen-302503889.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100933404> abgerufen werden.